

The Era

Childhood

Von HiveaX

Kapitel 17: Verteidigung von Konoha [Überarbeitet]

~Im Krankenhaus~

Hinata saß auf ihrem Bett und hatte sich grade wieder ihre Kampfklamotten angezogen. „Danke, dass du mir hilfst Sakura.“, bedankte sie sich. „Jeder hätte dir geholfen, nachdem sie deinen Kampf gesehen haben. Wir werden das schon schaffen.“, machte Sakura ihr Mut. „Gut, dann heißt es jetzt nur noch warten.“, sagte die Hyuuga. Nach drei Minuten hörten sie eine Explosion. „Was war das?“, fragte Hinata. „Es kam aus der Richtung der Arena.“, sprach Hinata und die Beiden Kunoichi rannten aus dem Krankenhaus und schauten in Richtung Stadion. Sie sahen nur noch wie manche Wände in sich zusammen fielen. „Was ist da passiert, ich hoffe es geht ihnen gut.“, meinte Hinata. „Ja, aber Naruto und Sasuke werden das schon schaffen, da bin ich mir sicher und da kannst du dir auch sicher sein. Schließlich sind sie nicht umsonst von Kakashi trainiert wurden.“, fragte Hinata. „Nein ich habe es versucht aus ihnen herauszubekommen, aber sie haben mir nichts gesagt.“, antwortete die Haruno. Sakura schaute sich etwas um und bemerkte jetzt erst die riesige dreiköpfige Schlange. „Hinata, ist dir diese Schlange schon aufgefallen?“, fragte Sakura. „Welche Schlange den?“, kam die Gegenfrage der Hyuuga und drehte sich zu ihr und sah nun auch die Schlange. „Was ist das bitte für ein Vieh.“, fragte Hinata. „Ich hab keine Ahnung, aber wir sollten uns vielleicht Mal auf den Weg machen, um den anderen dabei zu helfen.“, schlug Sakura vor und sie wollten sich grade auf den Weg machen, als Jemand zwei Kunai's nach ihnen warf. Beide Kunoichi wehrten jeweils ein Kunai mit einem von ihren ab. „Wer war das?“, fragte Hinata. „Tja, dass war ich.“, kam es von einer bekannten Stimme. Hinata und Sakura drehten sich um und sahen Dina auf dem Dach des Krankenhauses stehen. „Ich hätte es mir denken können.“, meinte Sakura. „Ach wirklich. Ich bin überrascht, dass du hier bist Sakura Haruno. Ich dachte du wärst mit dem ganzen Stadion untergegangen.“, sagte die Kunoichi. „Tut mir Leid, ich habe einen Auftrag zu erledigen.“, kam es von der Rosahaarigen. „Ach und welcher Auftrag wäre es?“, fragte Dina. „Ich soll dich mit Hinata fertig machen.“, antwortete Haruno. „Dass werden wir ja sehen, wenn ihr es schafft.“, rief Dina und sprang vom Dach und machte Fingerzeichen. „Wasserversteck: Welle.“ Sie schoss eine Welle auf die beiden Genin aus Konoha. „Hinata aktivierte ihr Byakugan und sprang in die Luft. Sakura rannte auf die Welle zu und schlug mit ihrer Faust dagegen. Die Welle fiel in sich zusammen und Hinata machte ebenfalls Fingerzeichen. „Windversteck: Windböe.“

Hinata erzeugte eine heftige Windböe und Dina wurde dadurch nach hinten geschleudert. Sakura stand hinter der Otonin und schlug sie nach Oben. Hinata wartete dort schon mit einem Rasengan und drückte es ihr in den Rücken.

~Bei den Kage~

Orochimaru rannte auf die zwei Kage los und ließ seine Schlangen auf die Beiden los. Der Kazekage wurde durch zwei Schlangen festgehalten. Sarutobi konnte die Schlangen mit jeweils einem Kunai erledigen. Er machte mehrere Fingerzeichen und schoss immer wieder Feuerbälle auf Orochimaru. Dieser konnte aber ohne Probleme ausweichen und versuchte weiterhin ihn mit seinen Schlangen fest zu halten. Sarutobi gelang zum Kazekagen und schnitt die zwei Schlangen in zwei. „Was willst du eigentlich hier Orochimaru.“, fragte der Hokage. „Ich will bin an Naruto Uzumaki und Sasuke Uchiha interessiert. Die Beiden sind für ihr Alter stark und müssen richtig trainiert werden. Mitani und Kiwan haben den Auftrag die Beiden zu besiegen und sie dann nach Otogakure zu bringen. Dann werde ich mit den Beiden ein Paar Experimente machen. Vor allem mit dem Kyuubi habe ich noch einiges vor.“, antwortete Orochimaru. „Du wirst sie nicht bekommen, dass werden die Beiden alleine hinbekommen.“, sagte Sarutobi und griff Orochimaru wieder mit Feuerkugeln an. Der Kazekage ließ einen Krug auf seinem Rücken erscheinen und es trat Sand heraus. Er ließ den goldenen Sand auf Orochimaru los und drängte ihn auf das verbliebene Kampffeld. „Sandmeer.“ Unter Orochimaru's Füßen erschien Sand und dieser zog ihn etwas in den Boden. Orochimaru versuchte sich aus dem Sand zu lösen, doch es ging nicht. Hinter ihm erschien der Hokage und verpasste ihm einen Schlag in den Rücken. Durch die Wucht wurden die Füße von Orochimaru aus dem Sand gelöst und er prallte gegen die nächste Wand und blieb liegen.

~Am Tor Konoha's~

Kakashi, Ibiki, Guy und Hiashi konnten die Schlange in die Knie zwingen und sie rührte sich kaum noch. „Los beenden wir es.“, rief Kakashi und lies Chakra in seine Hand fließen. Guy sprang in die Luft. Hiashi lies Chakra in seine beiden Hände fließen. Alle drei Stürzten gleichzeitig auf die dreiköpfige Schlange zu und schlugen mit ihrer Stärksten Attacke/ dem stärksten Jutsu auf sie ein. Die Schlange schrie auf und ging zu Boden. Auf einmal verschwand sie in einer weißen Staubwolke. „Es war wohl nur ein vertrauter Geist, aber dafür war es verdammt Stark.“, sagte Hiashi. Sie wollten grade zurück ins Dorf gehen, als 10 Otonins vor ihnen erschienen. „Es ist wohl noch nicht vorbei, jetzt wohl die Anwender des Jutsus persönlich.“, sagte Guy. „Dann müssen wir sie halt auch fertig machen, wo liegt den da das Problem oder ist es für dich zu Anstrengend, Sensei Guy?“, fragte auf einmal Lee der mit Temari und Shikamaru neben Guy erschien. „Was macht ihr den hier?“, fragte Asuma.

„Wir wollen euch helfen, auch wenn es total nervig ist.“, meinte Shikamaru und bekam von Temari einen Schlag auf den Kopf. „Kannst du bitte Jemand anderen Schlagen?“, fragte Shikamaru. „Nein kann ich nicht, wenn du das hier nicht Ernst nimmst, dann werde ich es nicht nur bei Schlägen belassen.“, antwortete die Sabakuno. „Man, du gehst mir auf die Nerven.“, sagte der Nara und bekam nun den ganzen Fächer ins Gesicht und flog gegen das Tor. Er richtete sich wieder auf und lies seinen Schatten auf die Otonins zu. Er grinste Temari dabei an. „So bitte jetzt kannst

du ein Paar Otonins verkloppen, die haben es mehr verdient als ich.“, kam es von ihm. „ Wenn ich mit denen fertig bin, bist du an der Reihe.“, rief Temari ihm zu. „ Man eh. Wie Frauen mir auf die Nerven gehen.“, sprach der Nara. Kakashi, Guy und Asuma schauten sich das Schauspiel der Beiden Genin nur an und mussten sich beherrschen, damit sie sich nicht vor lachen auf dem Boden krümmten. „ Die zwei werden hundertprozentig Mal Heiraten, denn sie Spüren die Kraft der Jugend.“, rief Guy. „ Wenn die zwei Jemals Heiraten sollten, laufe ich einmal auf Händen durch Konoha.“, kam es von Asuma. „ Gut, ist notiert.“, meinte Kakashi und legte das Buch wieder in seine Tasche. „ Du hast das jetzt nicht wirklich aufgeschrieben oder?“, fragte Asuma geschockt. „ Doch klar. Dann werde ich es nicht vergessen. Jetzt sollten wir uns Mal um die Otonins kümmern, sonst sind gleich keine mehr übrig.“, sprach Kakashi und rannte auf den ersten zu und Asuma folgte ihm.

~Bei Gaara und Neji~

Gaara ließ einen riesige Sandwelle auf die drei Ninja's aus Iwa zu. Neji rannte auf Shinto zu und traf ihn mit seiner rechten Hand. Shinto konnte sich vor weitere Treffer bewahren, da ihm Lenka geholfen hat. „ Mist.“, fluchte Neji. Gaara hatte währenddessen Lenka und Kina im Sand gefangen genommen. „ Sandfesseln-Sarg.“ Gaara erhöhte den Druck des Sandes und zerquetschte die Beiden Iwanins. Shinto lief auf Gaara mit gezücktem Kunai zu. „ Daraus wird nichts.“, rief Neji und stand vor Gaara. „ 64 Hände.“ Er schlug mit voller Kraft auf Shinto ein und deaktivierte alle seine Chakra Punkte. Mit dem letzten Schlag, schlug Neji Shinto genau ans Herz. Der Genin aus Iwa flog durch den Druck einige Meter weit weg und blieb reglos liegen. Gaara ließ den Sand langsam wieder verschwinden und schaute zu Lenka und Kina. „ Das war es dann wohl für die drei. Die werden sich nie wieder rühren.“, sagte Neji. „ Ja, da hast du recht. Komm wir sollten Mal zum anderen Tor gehen.“, schlug Gaara vor und lief ihn Richtung Westtor.

~Bei Naruto und Sasuke~

Naruto und Sasuke folgten immer noch den beiden Genin aus Oto. „ Die wollen echt zum Krankenhaus?“, fragte Naruto. „ Ja, sieht so aus. Ich hoffe, es geht Sakura und Hinata gut.“, sprach der Uchiha. „ Da macht sich wohl Jemand Sorgen.“, meinte Naruto und schaute Sasuke mit einem Grinsen an. „ Das sagst grade du. Derjenige der sich doch hier die meisten Sorgen macht. Es ihr gut. Sakura ist ja bei ihr und zusammen werden sie es schaffen. Wir sollten uns eher auf unsere beiden Gegner konzentrieren.“, gab Sasuke von sich. Naruto's Miene verändert sich schlagartig. „ Du hast Recht, Sasuke. Es bringt nichts, wenn ich mir jetzt um Hinata so große Sorgen mache. Ihr geht es gut.“, sprach Naruto. „ Du hast es erfasst. Komm wir sollten einen Zahn zulegen.“, sagte Sasuke und der Uzumaki nickte.

Mitan und Kiwan hielten auf dem Dach des Krankenhauses an und schauten sich das geschehen an. Sie sahen wie Hinata Dina ein Rasengan in den Rücken drückte und dadurch auf den Boden geschleudert wurde. „ Das war es für sie. Sie hat keine Kraft mehr. Sie hat keine Chance mehr, wir sollten sie hier lassen.“, meinte Kiwan. „ Nein wir lassen sie nicht hier. Wir bringen es zu Ende.“, sprach Mitán und aktivierte sein Mangekyo Sharingan. Beide Sprangen in die Luft und schlugen jeweils mit einer Hand auf den Rücken von ihrer Teamkameradin. Dina wollte sich grade wiederaufrichten,

als sie von Mitán und Kiwan, denn Schlag auf den Rücken bekam. „Was macht ihr da? Dina hätte eh nicht mehr weiterkämpfen können, da sie kein Chakra mehr hatten.“, fragte Hinata. „Sie war nie wirklich unsere Teamkameradin. Dina war viel zu Schwach.“, meinte Kiwan und tritt nochmal mit seinem Fuß in ihr Gesicht. „Da sie nun eh erledigt ist, können wir uns ja um euch kümmern.“, rief Mitán und die beiden Otonins rasten jeweils mit einem Kunai auf die Kunoichi's zu. Kurz bevor sie bei ihnen war erschienen zwei bekannte Personen vor ihnen. „Naruto/ Sasuke.“, kam es aus den Mündern der beiden Kunoichi's. „Hinata, Sakura kümmert euch bitte um Dina.“, rief Sasuke und teleportierte sich mit Kiwan weg. Auch Naruto teleportierte sich mit Mitán weg. „Passt auf euch auf. Wir kümmern uns um sie.“, antwortete Sakura. „Hinata komm, wir bringen sie hier weg.“, sprach Sakura und hob die Kunoichi aus Oto hoch und brachte sie ins Krankenhaus.

~Am Nordtor Konoha's~

Naruto und Sasuke sprangen wieder etwas zurück und schauten zu Mitán und Kiwan. „Hier sind wir ungestört.“, rief Naruto. „Dann können wir euch ja fertig machen.“, rief Mitán zurück und ließ um ihn und Kiwan eine weiße Rüstung entstehen. „Das werden wir sehen.“, sagte Naruto und machte Fingerzeichen und Sasuke biss sich in seine Rechte Hand.

~In Konoha~

Ein Mann und eine Frau standen auf einem Kopf von den Hokage. „Ich geh dann Mal.“, sagte der Mann. „Pass auf dich auf und wenn du ihn findest, dann bring ihn in Sicherheit.“, sagte die Frau. „Nein, dass werde ich nicht tun. Er kann auf sich selber aufpassen und es ist sein Kampf, da werde ich mich nicht einmischen, auch wenn ich dich verstehen kann. Ich werde es trotzdem nicht tun.“, sprach der Mann. Ich verstehe und ich vertraue auf ihn. Dann mach dich auf den Weg.“, sagte die Frau und der Mann verschwand.

~Bei Kakashi, Hiashi und Co~

Sie hatten die Otonins besiegt und schauten nochmal zum Tor. „Das müssten alle gewesen sein.“, sagte Asuma. „Ja, kommt lasst uns nach weiteren Otonins suchen und sie besiegen.“, meinte Guy. „Gut dann machen wir uns Mal auf den Weg.“, sagte Hiashi und verschwand mit Ibiki und Asuma. „Und wir werden hier Wache halten. Falls noch welche eindringen, dann werden wir sie aufhalten.“, erklärte Kakashi. Die Anderen nickten nur und setzten sich auf den Boden. Nach drei Minuten kamen Neji und Gaara zu ihnen. „Was macht ihr den hier?“, fragte Neji. „Wir halten hier Wache.“, antwortete Shikamaru gelangweilt. „Dann solltet ihr so langsam wieder aufstehen, denn ich sehe da ein paar Chuunin auf uns zukommen.“, sprach Neji und schaute in Richtung Tor. Keine fünf Sekunden später standen 30 Chuunin aus Iwa und Oto vor ihnen. „Sagt mir jetzt nicht Iwa hat sich mit Oto verbunden?“, fragte Lee. „Ja haben sie, wir haben eben schon ein Team aus Iwa besiegt.“, antwortete Gaara. „Na dann machen wir uns Mal an die Arbeit.“, kam es von Lee und stand auf. Er stellte sich neben Kakashi und Guy. Neji und Gaara stellten sich ebenfalls daneben. „Muss das sein?“, fragte Shikamaru. „Ja, es muss sein.“, antwortete Temari und schlug ihm wieder auf den Kopf. Auch sie stellte sich neben die Anderen. „Man nervt das.“, sagte Shikamaru und

stellte sich zu ihnen. „ Dann Mal los.“, rief Kakashi und alle rannten auf die Chuunin zu...

Fortsetzung Folgt..!

Ich hoffe es hat euch gefallen. Ich kann nicht versprechen ob Morgen noch ein Kapitel kommt, ihr werdet es sehen. Ich wünsche allen noch einen schönen Tag und bis zum nächsten Kapitel (Rückkehr eines Toten). Der Titel hilft vielleicht bei euren Vermutungen.

~HiveaX